

ibw

Höhere Fachschule
Südostschweiz

Meine Schule. Meine Zukunft.

Bauplanung & -ausführung

Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Architektur | Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Ingenieurbau |
Baupolier/-in mit eidg. FA | Bauvorkurs | Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA |

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen an der ibW	3
Wir stellen uns vor	4
Weiterbildung an verschiedenen Standorten	5
Fachabteilung Bauplanung und -ausführung	6 – 7
Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Architektur	8 – 9
Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Ingenieurbau	10 – 11
Baupolier/-in mit eidg. FA	12 – 13
Bauvorkurs	14 – 15
Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA	16 – 17
Ihre Ansprechpartner	18

Impressum

Redaktion/Gestaltung/Lektorat: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur

Fotos: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur

Druck: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur

Auflage: 50 Exemplare

Version: 18-05

Erschienen: Dezember 2018

Änderungen jeglicher Art vorbehalten

Herzlich willkommen an der ibW

Haben Sie ein Flair für die Planung von Bauwerken? Möchten Sie Mitarbeitende anleiten, geplante Bauwerke fachgerecht und solide umzusetzen? Dann sind Sie bei uns goldrichtig, bei uns erwerben Sie die notwendigen Kompetenzen, um sich diesen Berufswunsch zu erfüllen.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass landesweit immer grössere Summen in Neu- und Umbauten investiert werden. Ein Grund dafür ist die ständig wachsende Wohnbevölkerung. Zusätzlich steigt der durchschnittliche Wohnflächenbedarf pro Person laufend an. Die Zweitwohnungsinitiative bewirkt, dass weniger Neubauten geplant, dafür mehr Umbauten und Sanierungen ausgeführt werden. Dies führt dazu, dass die Nachfrage nach praxisnah und gründlich ausgebildeten Fachpersonen in Bauplanung und -ausführung stetig hoch ist.

Die nötigen Kompetenzen erlangen Sie mit der Absolvierung einer Weiterbildung an der ibW. Im Unterricht werden sie angeregt, informiert und gefordert. Nutzen Sie Ihre Chance – wir würden uns freuen, Sie auf dem interessanten Weg Ihrer beruflichen Zukunft ein Stück zu begleiten und zu unterstützen.

Ob für Zeichnerinnen und Zeichner, Maurerinnen und Maurer oder andere bau- und energie-technisch interessierte Personen: Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot an interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten auf den Bildungsstufen Höhere Fachschule und eidgenössische Berufsprüfung. Abgerundet wird unsere Auswahl mit einem Bauvorkurs, Zertifikatslehrgängen und Seminaren.

Besuchen Sie uns an einem Informationsanlass oder rufen Sie uns an. Wir sind gerne bereit, Ihre offenen Fragen zu beantworten und stehen selbstverständlich auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!



Stefan Brülhart-Caprez
Schulleiter Wald, Holz, Bau
& Gestaltung



Christof Walli
Fachvorsteher
Lehrgänge HF Bauplanung



Jürg Gerber
Fachvorsteher
Lehrgang Baupoliere

Wir stellen uns vor



Die Geschichte der ibW begann mit einer Vision: Die berufliche Aus- und Weiterbildung, welche in der Region vor 1990 zerstückelt und wenig organisiert war, sollte unter einem gemeinsamen Dach professionell aufgebaut werden. Kanton, Verbände, Gewerkschaften und die Gewerbliche Berufsschule Chur bündelten ihre Kräfte und legten den Grundstein für das damalige Institut für berufliche Weiterbildung, die ibW. Damit begann eine einzigartige Erfolgsgeschichte in Graubünden, bzw. der Südostschweiz – die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist heute die grösste Anbieterin von Erwachsenenbildung im ausseruniversitären Bereich in der Region Südostschweiz.

Geblieden ist nach wie vor die enge Partnerschaft mit Verbänden, Organisationen der Arbeitswelt und der öffentlichen Hand.

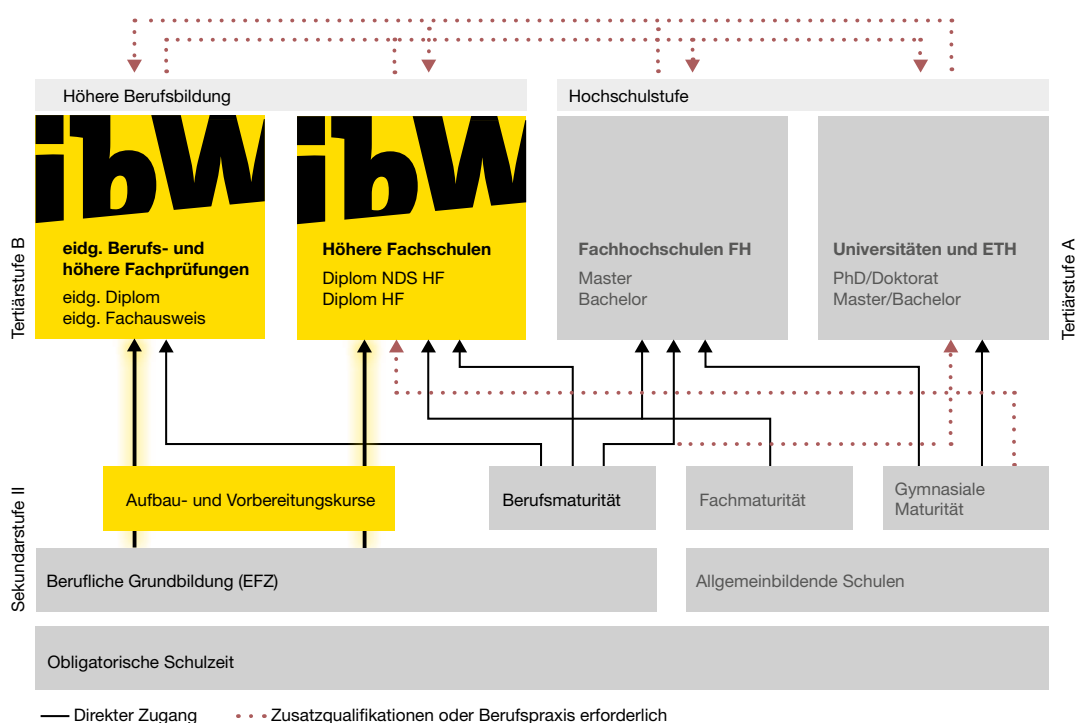
Aus der einstigen Weiterbildungsschule für gewerbliche und technische Ausbildungen entwickelte sich in über 25 Jahren eine umfassende Weiterbildungsschule mit den vier Teilschulen Technik & Informatik, Wirtschaft, Wald, Holz, Bau & Gestaltung sowie Sprachen, Didaktik & Lifestyle. An den heutigen

Schulstandorten Chur (Gürtelstrasse und Sommeraustasse), Maienfeld (Bildungszentrum Wald und altes Rathaus), Sargans, Savognin und Ziegelbrücke wird ein umfassendes und sich stets den veränderten Bedürfnissen der Wirtschaft angepasstes Weiterbildungsangebot gepflegt und entwickelt.

Heute umfasst die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz über 30 Abteilungen mit mehr als 100 verschiedenen, eidg. anerkannten Angeboten. Den Studierenden stehen über 550 Dozierende zur Verfügung, die mit wenigen Ausnahmen alle im Nebenamt arbeiten. Damit ist der Bezug zur Praxis jederzeit sichergestellt; die Dozierenden sind in der Lage, auf die Anforderungen in der Wirtschaft sofort zu reagieren.

Die ibW ist qualitätszertifiziert nach ISO 9001:2015 und 29990:2010 sowie dem eidgenössischen Bildungslabel Eduqua. Das Führungssystem baut auf dem Gedankengut von Business Excellence auf und richtet sich nach den Vorgaben des EFQM-Modells. Diesem Gedanken folgend strebt die ibW bei all ihren angebotenen Abschlüssen eine eidgenössische Anerkennung an.

Positionierung in der Schweizerischen Bildungslandschaft



Weiterbildung an verschiedenen Standorten



Hauptstandort Chur



Standort Sommeraustasse Chur



Standort Sargans



Standort Ziegelbrücke



Standort Maienfeld, Bildungszentrum Wald



Standort Maienfeld, Schule für Gestaltung

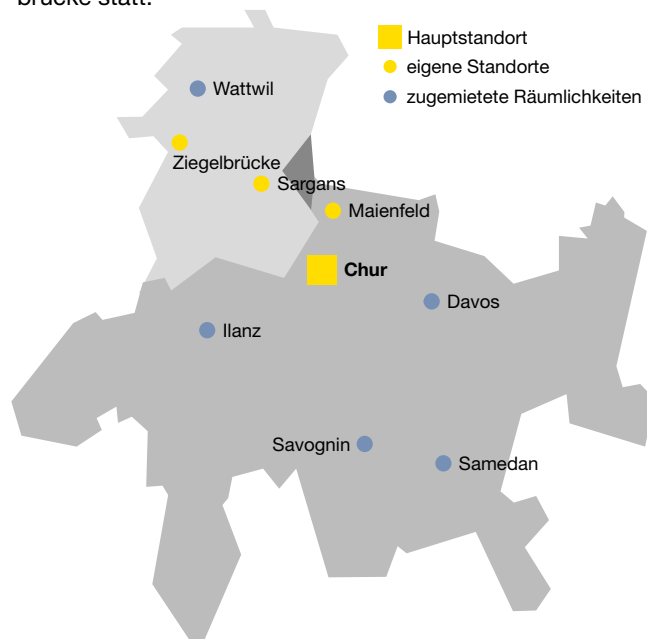
Die Lehrgänge der ibW werden an verschiedenen Standorten durchgeführt. Der Hauptstandort der ibW befindet sich direkt beim Bahnhof in Chur mit hervorragenden Anschlüssen an den privaten und öffentlichen Verkehr. Ebenfalls in Chur führt die ibW die Abteilung Automobil-Weiterbildungen, die an der Sommeraustasse beheimatet ist.

Seit Sommer 2012 betreiben wir mit Angeboten aus verschiedenen Teilschulen einen eigenen Standort direkt am Bahnhof Sargans. Die Räumlichkeiten am Bahnhofpark 2a garantieren ein hervorragendes Lernklima.

Dazwischen, oberhalb Maienfeld hoch über dem Bündner Rheintal, liegt das Bildungszentrum Wald und Holz mit integriertem Internat. Seit August 2018 finden die Angebote der Schule für Gestaltung Graubünden im alten Rathaus in Maienfeld statt.

In Ziegelbrücke bieten wir in Kooperation mit der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Ziegelbrücke und der Hauptabteilung für

höheres Schulwesen und Berufsbildung des Kantons Glarus diverse Lehrgänge an, die zu eidgenössischen Abschlüssen führen. Der Unterricht findet in der Berufsfachschule Ziegelbrücke statt.



Fachabteilung Bauplanung und -ausführung

Weiterbildung Bautechnik

Hoch- und Tiefbau arbeiten in der Praxis eng zusammen. Die Zusammenarbeit basiert auf einem gemeinsamen Fundament von baulichem Fachwissen, ergänzt durch Kompetenz in den richtungsspezifischen Bereichen.

Das Angebot HF Bauplanung der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz baut auf diesen Gegebenheiten auf und bietet seit vielen Jahren einen kombinierten Lehrgang dipl. Techniker/-in HF Bauplanung in den Vertiefungsrichtungen Architektur und Ingenieurbau an.

Dieser Lehrgang ist bereits neurechtlich vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eidgenössisch anerkannt.

Neben den gemeinsam belegten allgemeinbildenden Fächern und den Grundlagenfächern erfolgt die Fachausbildung in getrennt geführtem Unterricht. Der Lehrplan basiert aufbauend auf dem neuen Rahmenlehrplan Technik. Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz legt grossen Wert auf eine berufsnahe Ausbildung. Die im theoretischen Unterricht erworbenen Kenntnisse werden in praxisbezogenen Arbeiten erprobt und können von Beginn weg im beruflichen Alltag eingesetzt und gefestigt werden.

BIM-Intensivausbildung

In den BIM-Intensivkursen an der ibW lernen die Teilnehmenden, den Planungsprozess in der Bauplanung mit Hilfe digitaler, dreidimensionaler Datenmodelle effizient und transparent zu gestalten und eine Führungsrolle in einem Projekt zu übernehmen.

Eidgenössische Berufsprüfungen

Der Lehrgang zur Ausbildung von Baupolierinnen und Baupolierern mit eidgenössischem Fachausweis wird bereits seit 1980 in Chur angeboten. Zu Beginn erfolgte die Koordination durch den Graubündnerischen Baumeisterverband, der Unterricht fand an der Gewerblichen Berufsschule Chur statt.

Seit 1991 wird dieser Lehrgang von der ibW angeboten. Die Philosophie der ibW, mit gebündelten Kräften den Berufsverbänden eine bessere Weiterbildungsmöglichkeit anzubieten, überzeugte den Graubündner Baumeisterverband von Anfang an.

Die Ausbildung Baupolier/-in mit eidg. FA erfolgt nach der Prüfungsordnung und Wegleitung gemäss Beschluss der Trägerschaft über die Berufsprüfung für Baupolierinnen und Baupolierere vom 16. September 2011.

Höhere Fachschule	Dipl. Techniker/-in Bauplanung, Architektur	Dipl. Techniker/-in Bauplanung, Ingenieurbau	Kurse & Seminare Einen Überblick über unsere Kurse und Seminare erhalten Sie auf www.ibw.ch . Oder rufen Sie uns einfach an auf 081 403 33 33.
Berufsprüfungen	Baupolier/-in mit eidg. FA	Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA	
Zertifikatslehrgänge	BIM Konstrukteur/-in	Zertifikatslehrgang Bauamtsleitende	
Berufliche Grundbildung			

Die ibW legt grossen Wert auf ein vielfältiges Angebot in den jeweiligen Fachabteilungen. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Weiterbildungen im Bereich Energie haben wir im Herbst 2012 den Vorbereitungslehrgang Energieberater/-in mit eidg. FA in unser Angebotsportfolio aufgenommen. Dazu gehört auch der Lehrgang zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung Projektleiter/-in Solarmontage mit eidg. FA.

Diese beiden Berufsprüfungen werden durch den Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband (Suissetec) durchgeführt.

Dozierende

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist eine praxisorientierte Schule. Sämtliche Dozierende der Fachabteilung Bauplanung und -ausführung sind bei der ibW im Nebenamt tätig. Sie arbeiten somit in der Praxis und können nicht nur die Theorie vermitteln, sondern praktisches Wissen in den Unterricht integrieren.

Paritätische Rückerstattung für Studierende Lehrgang Baupolier/-in mit eidg. FA

Es werden Lohnausfall-Entschädigungen, Beiträge an die Schul- oder Kurskosten, die Verpflegung/Unterkunft sowie die Reisekosten geleistet. Detaillierte Auskünfte zu den einzelnen Rückerstattungsmöglichkeiten finden Sie auf www.consimo.ch.

Impressionen aus der BIM-Praxiswoche



Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Architektur



Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
Februar 2019 /
Februar 2021

Dauer

berufsbegleitend, 6 Semester
total 1'750 Lektionen, plus
Diplomarbeit

Unterrichtstage

Montagabend und Dienstag
ganzer Tag

Unterrichtsort

Chur

Anmeldeschluss

jeweils Ende Oktober des
Vorjahres

Beim Anmeldeschluss wird
(abhängig von der Teilneh-
merzahl) entschieden, ob
ein Studiengang bzw. Kurs
durchgeführt werden kann.
Ist die maximale Klassen-
grösse noch nicht erreicht,
sind Nachmeldungen auch
nach Anmeldeschluss
möglich.

Die Studienplätze werden in
der Reihenfolge der Anmel-
dungen berücksichtigt. Es
besteht kein Anspruch auf
einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Lehrmittel)

CHF 2'500 pro Semester,
CHF 1'000 für Diplomprüfung
und Diplomarbeit

Abschluss

Dipl. Technikerin HF
Bauplanung
Dipl. Techniker HF
Bauplanung

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie
auf www.ibw.ch oder in den
Tageszeitungen.

Kontakt

Romina Camenisch
Telefon 081 403 33 75
romina.camenisch@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Absolvierenden dieses Lehrganges wird eine praxisbezogene Weiterbildung in Baukonstruktion, Bauleitung und Baukosten, abgestützt auf eine fachgerechte Grundlagen- und Allgemeinbildung, vermittelt.

Tätigkeiten

Dipl. Techniker/-innen HF Bauplanung wirken an der Schnittstelle zwischen Architekten, Ingenieuren, Bauherren, Behörden und ausführenden Unternehmen. Sie sind in ihrem Berufsfeld sowohl Konstrukteure als auch Bauleiter/-innen und befinden sich daher in einer wichtigen Position bei der Planung und Realisierung eines Bauvorhabens.

Sie betrachten ein Bauwerk und den damit verbundenen Bauablauf als Ganzes und übernehmen bewusst baukulturelle, ökologische und ökonomische Verantwortung.

Gestalterische Entwurfskonzepte und Absichten von Architektinnen und Ingenieuren können Sie interpretieren und in zeitgemässe, ökologisch und nachhaltig konstruktive Lösungen umsetzen.

Dipl. Techniker/-innen HF Bauplanung, Architektur, verfügen über ein gutes Grundlagenwissen und können Bauvorhaben in Bezug auf Materialwahl, chemische und physikalische Einwirkungen, Bauvorschriften, Normen, Ökologie und Wirtschaftlichkeit beurteilen.

Sie können, aufgrund von Projektunterlagen, selbständig Baukonstruktionen entwickeln, die Planbearbeitung leiten und mit den beigezogenen Fachingenieurinnen bzw. Fachingenieuren die Arbeiten koordinieren.

Ein Hauptbestandteil des Lehrganges ist die einwöchige BIM-Intensivausbildung. In diesem Intensivkurs lernen die Teilnehmenden, den Planungsprozess in der Bauplanung mit Hilfe digitaler, dreidimensionaler Datenmodelle effizient und transparent zu gestalten und eine Führungsrolle in einem Projekt zu übernehmen.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist das Erstellen der notwendigen Ausschreibungsunterlagen, Kostenvoranschläge und Terminprogramme für die geplanten Bauvorhaben.

Dipl. Techniker/-innen HF Bauplanung, Architektur, führen und überwachen als kompetente Bauleiter alle Bauarbeiten, können ihre Aufgaben in der Qualitätssicherung wahrnehmen und erstellen die Ausmasse und Bauabrechnungen.

Zudem können sie mit den zeitgemässen technischen Hilfsmitteln für Arbeitsausschreibung und Bauabrechnung sowie Planbearbeitung umgehen. Der stetigen Entwicklung der Baubranche begegnen sie mit Aufmerksamkeit und setzen sich für eine nachhaltige und menschenwürdige Umwelt ein.

Kosten

Gültig ab: November 2018. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrganges infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung
- maximale Anzahl Teilnehmende: 20
- dieses Studium ist neutrechtlich vom SBF eidgenössisch anerkannt

Aufnahmebedingung

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, muss folgende Bedingung erfüllt sein: Erfolgreicher Abschluss (EFZ) als Hochbauzeichner/-in, Bauzeichner/-in, Innenausbauzeichner/-in oder der ab 2010 eingeführte Beruf Zeichner/-in im Berufsfeld Raum- und Bauplanung, Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau und Innenarchitektur.

Für Interessierte, die keinen entsprechenden Lehrabschluss vorweisen können, jedoch mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bauwesen vorweisen, ist der Bauvorkurs obligatorisch. Der Bauvorkurs muss vorgängig absolviert werden. Bei erfolgreichem Abschluss (Endnote mind. 4.5) des Kurses werden die Interessierten je nach Anmeldestand auf eine Warteliste gesetzt. Über weitere Aufnahmen entscheidet der Fachausschuss zusammen mit der Schulleitung. Bei weiteren Fragen zu den Aufnahmebedingungen wenden Sie sich an die entsprechenden Kontaktpersonen.

Inhalte	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Total
Die abgebildeten Lernfelder orientieren sich am Rahmenlehrplan Technik des SBFI. Diese Stundentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen.							
Allgemeinbildung							200
<i>Sprachen / Führung</i>							
Deutsch Korrespondenz	40						40
Leadership		40					40
Englisch	60	60					120
<i>Informatik / Projektmanagement</i>							180
Informatik	40						40
MS Project				20			20
Bauadministration				60			60
Projektmanagement Grundlagen			40				40
BWL Grundlagen			20				20
<i>Rechtskunde</i>							80
Grundlagenrecht	40						40
Baurecht		40					40
Grundlagenfächer							160
<i>Grundlagen</i>							
Mathematik	40	40					80
Statik und Festigkeitslehre	40	40					80
<i>Grundlagen Fachausbildung</i>							240
Ingenieur Geologie		40					40
BIM Grundlagen				40			40
Hydraulik				40			40
Bauphysik	40	40	40				120
Fachausbildung							320
<i>Konstruktion Hochbau</i>							
Grundlagen			20				20
Konstruktion			20	80	100	60	260
Instandhaltung / Renovation						40	40
<i>Haustechnik</i>							160
Elektroanlagen				40			40
Heizungsanlagen					40		40
Lüftungsanlagen			40				40
Sanitäranlagen						40	40
<i>Bauleitung / Baukosten</i>							330
Grundlagen, Normen, Gliederungen					60		60
Kostenermittlung					60		60
Leistungsbeschreibung						60	60
Rechnungswesen						24	24
Projekt-/ Terminplanung						36	36
Qualität			20				20
Vermessung			30				30
Sicherheit			20				20
Umwelt			20				20
<i>Anwendung Hoch- und Tiefbau</i>							80
Semesterarbeit / Praxiswoche			20	20	20	20	80
Total Lektionen	300	300	290	300	280	280	1750

Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Ingenieurbau



Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
Februar 2019 /
Februar 2021

Dauer

berufsbegleitend, 6 Semester
total 1'750 Lektionen, plus
Diplomarbeit

Unterrichtstage

Montagabend und Dienstag
ganzer Tag

Unterrichtsort

Chur

Anmeldeschluss

jeweils Ende Oktober des
Vorjahres

Beim Anmeldeschluss wird
(abhängig von der Teilneh-
merzahl) entschieden, ob
ein Studiengang bzw. Kurs
durchgeführt werden kann.
Ist die maximale Klassen-
grösse noch nicht erreicht,
sind Nachmeldungen auch
nach Anmeldeschluss
möglich.

Die Studienplätze werden in
der Reihenfolge der Anmel-
dungen berücksichtigt. Es
besteht kein Anspruch auf
einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Lehrmittel)

CHF 2'500 pro Semester,
CHF 1'000 für Diplomprüfung
und Diplomarbeit

Abschluss

Dipl. Technikerin HF
Bauplanung
Dipl. Techniker HF
Bauplanung

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie
auf unserer Homepage
www.ibw.ch oder in den
Tageszeitungen.

Kontakt

Romina Camenisch
Telefon 081 403 33 75
romina.camenisch@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Absolvierenden dieses Lehrgangs wird eine praxisbezogene Weiterbildung in Baukonstruktion, Bauleitung und Baukosten, abgestützt auf eine fachgerechte Grundlagen- und Allgemeinbildung, vermittelt.

Tätigkeiten

Dipl. Techniker/-innen HF Bauplanung wirken an der Schnittstelle zwischen Architekten, Ingenieurinnen, Bauherren, Behörden und ausführenden Unternehmen. Sie sind in ihrem Berufsfeld sowohl Konstrukteure als auch Bauleiterinnen und befinden sich daher in einer wichtigen Position bei der Planung und Realisierung eines Bauvorhabens.

Sie betrachten ein Bauwerk und den damit verbundenen Bauablauf als Ganzes und übernehmen bewusst baukulturelle, ökologische und ökonomische Verantwortung.

Gestalterische Entwurfskonzepte und Absichten von Architektinnen und Ingenieuren können Sie interpretieren und in zeitgemässe, ökologisch und nachhaltig konstruktive Lösungen umsetzen.

Dipl. Techniker/-innen HF Bauplanung, Ingenieurbau, verfügen über ein gutes Grundlagenwissen in Bodenmechanik, haben ein sicheres Gefühl für die Einwirkung und Abtragung von Kräften und können die Stabilität von Baugrund und Bauwerk beurteilen.

Sie können, aufgrund von Projektunterlagen und Berechnungen, selbständig Tiefbauarbeiten planen, diese in Bezug auf Materialwahl, bautechnische Belange, Bauvorschriften und Normen beurteilen und die erforderlichen Pläne zeichnen.

Ein Hauptbestandteil des Lehrganges ist die einwöchige BIM-Intensivausbildung. In diesem Intensivkurs lernen die Teilnehmenden, den Planungsprozess in der Bauplanung mit Hilfe digitaler, dreidimensionaler Datenmodelle effizient und transparent zu gestalten und eine Führungsrolle in einem Projekt zu übernehmen.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist das Erarbeiten von Kostenvoranschlägen und Ausschreibungsunterlagen.

Dipl. Techniker/-innen HF Bauplanung, Ingenieurbau, führen und überwachen als kompetente Bauleiter alle Bauarbeiten, können ihre Aufgaben in der Qualitätssicherung wahrnehmen und erstellen die Ausmasse und Bauabrechnungen.

Zudem können sie mit den zeitgemässen technischen Hilfsmitteln für Arbeitsausschreibung und Bauabrechnung sowie Planbearbeitung umgehen.

Der stetigen Entwicklung der Baubranche begegnen sie mit Aufmerksamkeit und setzen sich für eine nachhaltige und menschenwürdige Umwelt ein.

Kosten

Gültig ab: November 2018. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung
- maximale Anzahl Teilnehmende: 20
- dieses Studium ist neutrechtlich vom SBF eidgenössisch anerkannt

Aufnahmebedingung

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, muss folgende Bedingung erfüllt sein: Erfolgreicher Abschluss (EFZ) als Hochbauzeichner/-in, Bauzeichner/-in, Innenausbauzeichner/-in oder der ab 2010 eingeführte Beruf Zeichner/-in im Berufsfeld Raum- und Bauplanung, Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau und Innenarchitektur.

Über weitere Aufnahmen entscheidet der Fachausschuss zusammen mit der Schulleitung.

Inhalte Die abgebildeten Lernfelder orientieren sich am Rahmenlehrplan Technik des SBFI. Diese Stundentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Total
Allgemeinbildung							200
<i>Sprachen / Führung</i>							
Deutsch Korrespondenz	40						40
Leadership		40					40
Englisch	60	60					120
<i>Informatik/Projektmanagement</i>							180
Informatik	40						40
MS Project				20			20
Bauadministration				60			60
Projektmanagement Grundlagen			40				40
BWL Grundlagen			20				20
<i>Rechtskunde</i>							80
Grundlagenrecht	40						40
Baurecht		40					40
Grundlagenfächer							200
<i>Grundlagen</i>							
Mathematik	40	40					80
Statik und Festigkeitslehre	40	40	40				120
<i>Grundlagen Fachausbildung</i>							200
Ingenieur Geologie		40					40
BIM Grundlagen				40			40
Hydraulik				40			40
Bauphysik	40	40					80
Fachausbildung							280
<i>Geotechnik, Strassen und Wasserbau</i>							
Geotechnik			40	40			80
Strassenbau					50	50	100
Wasserbau					50	50	100
<i>Holz-Stahl-Massivbau</i>							200
Holzbau			40	20			60
Stahlbau				60			60
Massivbau					40	40	80
<i>Bauleitung / Baukosten</i>							330
Grundlagen, Normen, Gliederungen					60		60
Kostenermittlung					60		60
Leistungsbeschreibung						60	60
Rechnungswesen						24	24
Projekt-/ Terminplanung						36	36
Qualität			20				20
Vermessung			30				30
Sicherheit			20				20
Umwelt			20				20
<i>Anwendung Hoch- und Tiefbau</i>							80
Semesterarbeit / Praxiswoche			20	20	20	20	80
Total Lektionen	300	300	290	300	280	280	1750

Baupolier/-in mit eidg. FA

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
Ende Oktober 2019

Dauer

berufsbegleitend, 3 Semester
total 900 Lektionen

Unterrichtstage

Freitagnachmittag, Freitag-
abend und Samstagvormittag

Unterrichtsort

Chur

Anmeldeschluss

Mitte August 2019

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Lehrmittel)

CHF 5'000 (netto CHF 2'500 nach Subventionsbeitrag Bund*) pro Semester

Abschluss

Baupolierin mit eidg. FA
Baupolier mit eidg. FA

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Kontakt

Romina Camenisch
Telefon 081 403 33 75
romina.camenisch@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Mit der eidgenössischen Berufsprüfung Baupolier/-in erlangen Sie das notwendige Rüstzeug, Bauausführungen vorzubereiten, die Organisation und den Einsatz von Ressourcen zu planen, die Überwachung der Leistungserbringung zu leiten sowie die erbrachten Bauleistungen aufzuzeichnen und auszuwerten.

Tätigkeiten

Absolvierende dieser Weiterbildung verfügen über ausgeprägte Fähigkeiten, Menschen zu führen. Sie sind sozialkompetent und Vorbild ihrer Mitarbeitenden, spornen diese zu guten Leistungen an und besitzen besondere Qualifikationen wie Selbständigkeit, Lernfähigkeit, Flexibilität und Kreativität. Dank dieser Fähigkeiten nehmen sie auch berufsübergreifend Koordinationsaufgaben wahr und setzen Neuerungen um.

Vornehmlich arbeiten Baupolierinnen bzw. Baupolier mit eidg. FA in der Erstellung von Hoch- und Tiefbauten im Bereich Neubau, Umbau und Werterhaltung. Sie wenden ressourceneffiziente Bauverfahren an und sichern eine umweltgerechte Entsorgung von Baustellen. Die Rapportierung der Leistungserbringung sowie das Sammeln der notwendigen Daten für die Kostenkontrolle gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie die Bauabrechnung, die Nachkalkulation und die Qualitätsnachweise.

Weitere Tätigkeitsfelder ergeben sich in der Planung des wirtschaftlichen Einsatzes von Personal sowie in der Berücksichtigung von Verfügbarkeit und Rahmenbedingungen bei Inventar, Baumaterial und Fremdleistungen. Sie erbringen Leistungen nach den Anforderungen der Kundinnen und Kunden gemäss den anerkannten Regeln der Bautechnik und gesetzlichen Bestimmungen.

Als Baupolier/-in mit eidg. FA sind Sie zuständig für die Einhaltung der Regeln von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Sie setzen sich engagiert für den Schutz von Mitarbeitenden und Dritten ein. Die Betreuung der Lernenden und die Begleitung an deren praktischer Ausbildung runden ihr künftiges Profil ab.

Kosten

Gültig ab: November 2018. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

- Unterricht im 1. und 2. Semester jeweils von Oktober bis April, im 3. Semester von April bis Dezember
- auf Wunsch der Studierenden wird im 3. Semester zusätzlich ein Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung angeboten

Aufnahmebedingungen

Um in den Studiengang an der ibW aufgenommen zu werden, muss folgende Bedingung erfüllt sein:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Maurer/-in oder gleichwertiger Ausweis und zwei Jahre praktische Tätigkeit im Beruf (ein Jahr nach Zusatzlehre als Maurer).

Zur Berufsprüfung als Baupolier/-in mit eidg. FA wird zugelassen wer:

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Maurer/-in, Bauwerkrenner/-in, aus dem Berufsfeld Verkehrswegbau oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und
- nach Erwerb des Fähigkeitszeugnisses vier Praxisjahre in einem Bau- oder Bauwerk-trennunternehmen nachweist, wovon drei Jahre als Vorarbeiter/-in oder Polier/-in und davon mindestens zwei Jahre im Bereich des angestrebten Fachausweises

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen und Diplomen entscheidet das SBF.

Anschlussmöglichkeiten

- Bauführer/-in HF (nicht an der ibW)
- Dipl. Baumeister/-in (nicht an der ibW)

* Der Bund vergütet Ihnen 50% der Lehrgangskosten (max. CHF 9'500), sobald Sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigung der Schule, Wohnsitz in der Schweiz) eingereicht haben. Für Studierende mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gilt eine andere Finanzierungsregelung. Weitere Informationen zur Finanzierung Ihrer Weiterbildung finden Sie auf www.ibw.ch.

Inhalte	1. Semester	2. Semester	3. Semester	Total
Diese Stundentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen. Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten.				
Grundlagenwissen				
Rechnen (Baustoffe / Bauphysik / Zeichnen)	40			40
Lernen (Sprache / Kommunikation / Gesellschaft)	20			20
Organisation				
Recht, Gesetze, Vorschriften, Normen			40	40
Techniken, Strategien, Systeme, Verhalten	5			5
Pläne, Leistungsverzeichnisse	10			10
Baukonstruktion, Baumethoden und -verfahren	10			10
Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz	30			30
Vermessung		15		15
Bauablaufplanung	25			25
Personal		10		10
Infrastruktur		5		5
Kundenbetreuung		5		5
Auftragsübergabe		5		5
Arbeitsvorbereitung		15		15
Beschaffung		5		5
Produktion				
Baustellenorganisation			40	40
Beton- und Stahlbetonarbeiten		40	60	100
Hochbau	60	60	40	160
Tiefbau		40	80	120
Administration				
Auftragsüberwachung (Ausmass, Rapportwesen, Leistungskontrolle)	60	35		95
Auftragsabschluss, Nachkalkulation (Bauwerksabnahme, Garantie, Qualität)		25		25
Zusatzlektionen				
Informatikkurs	40			40
Berufsbildnerkurs		40		40
Vorprüfung			40	40
Total Lektionen	300	300	300	900

Die Inhalte des Lehrgangs richten sich nach der Prüfungsordnung und Wegleitung für die eidgenössische Berufsprüfung Baupolier/-in mit eidg. FA.

«Dank der Weiterbildung sehe ich auch hinter die Baustelle.»



Pablo Thöny, 30, Baupolier mit eidg. FA, Abschluss 2010

«Die Weiterbildung zum Baupolier war für mich der erste Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Das bedeutet, dass ich den Familienbetrieb nach und nach übernehmen kann. Die Strukturierung des Lehrgangs war sehr gut, die Lehrer waren alle berufstätig und so hatten wir einen sehr praxisnahen und interessanten Unterricht. Ich erhielt tiefere Einblicke in die Organisation, Planung und Abläufe einer Baustelle – und dies nicht nur im Hoch-, sondern auch im Tiefbau.»

Bauvorkurs

Auf einen Blick

Daten

Aufnahmegespräche
jeweils Mai und Juni
Schulbeginn
jährlich Mitte August

Dauer

berufsbegleitend, 2 Semester
ca. 400 Lektionen

Unterrichtstage

Mittwoch und Freitag
Abend und ca. alle 3
Wochen zusätzlich Samstag
ganzer Tag

Unterrichtsort

Maienfeld

Anmeldeschluss

erste Juni-Woche

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Abschluss

Zertifikat ibW

Kosten (exkl. Lehrmittel)

CHF 100 für das Aufnahmegespräch
CHF 2'200 pro Semester

Kontakt

Melanie Kühne
Telefon 081 403 34 31
melanie.kuehne@ibw.ch
www.ibw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten

Ziel

Der Bauvorkurs ist eine praxisbezogene Grundausbildung im bauplanerisch, technischen Bereich, welche den Absolvierenden den Einstieg in diese Thematik ermöglicht.

Zielpublikum

Die Ausbildung schafft die Basis für die weiterführende Ausbildung zum/zur dipl. Techniker/-in Bauplanung HF Innenarchitektur für Teilnehmende ohne einschlägige Berufsausbildung. Diese absolvieren den Bauvorkurs vorgängig oder parallel zum Ausbildungsgang Innenarchitektur.

Teilnehmer/-innen aus anderen Ausbildungsgängen der Abteilungen Bauplanung, Holzbau und des Ausbildungsganges Produktedesign können mit dem Bauvorkurs Ihre planerischen und technischen Grundkenntnisse erweitern.

Konzept

Im einjährigen Ausbildungsgang werden die Grundlagen der Bauplanung vom Aushub zum Dachstuhl und Innenausbau vermittelt. Für die Weiterführung des Studiengangs HF Innenarchitektur ist ein erfolgreicher Abschluss des Bauvorkurses erforderlich. Bei nachzuweisender Kompetenz in einzelnen Fächern des Bauvorkurses können Teilnehmende in den entsprechenden Fächern dispensiert werden.

Die Kombination mit dem Ausbildungsgang Interior Designer/-in ermöglicht ausserdem einen vertieften Einstieg in die Innenausbauplanung, so dass eine Basis im technisch-, gestalterischen Bereich für weiterführende Ausbildungen geschaffen wird.

Aufnahmebedingungen

Bei Aufnahme in den Hauptstudiengang von Teilnehmenden ohne einschlägigem Berufsabschluss gilt die Aufnahme auch für den Bauvorkurs. Bei Teilnehmenden, welche den Bauvorkurs ohne Hauptstudiengang besuchen möchten, wird anhand eines persönlichen Gesprächs über die Aufnahme entschieden.

Kosten

Gültig ab: November 2018. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

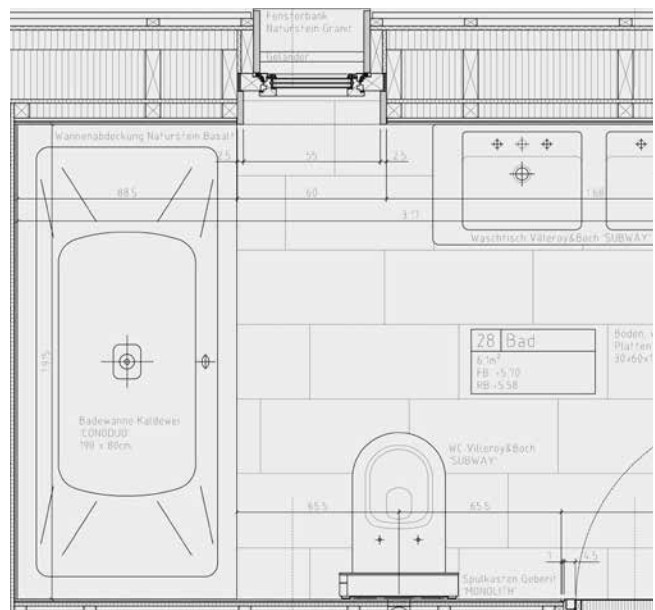
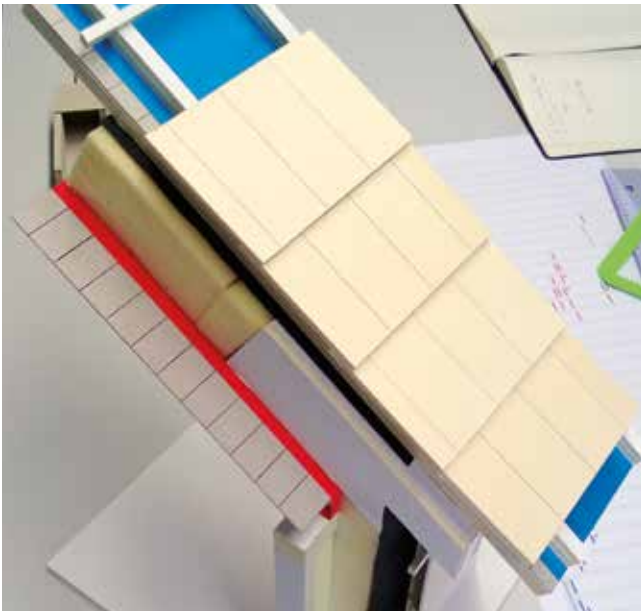
- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung, Angaben zu den notwendigen technischen Leistungen des Notebooks erhalten Sie auf Nachfrage.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.



Inhalte	1. Semester	2. Semester	Total
Diese Stundentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen.			
Bauphysik		20	20
Haustechnik	30		30
Baukonstruktion Rohbau 1	40		40
Baukonstruktion Rohbau 2		60	60
Baukonstruktion Ausbau 1	30		30
Baukonstruktion Ausbau 2		20	20
Baumaterialien	20	20	40
Statik		20	20
Bauorganisation/Kosten	20	20	40
Informatik Grundlagen	10		10
Planzeichnen CAD	50	40	90
Total Lektionen	200	200	400



Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
jährlich im Oktober

Dauer

berufsbegleitend, 1 Semester
total 248 Lektionen

Unterrichtstage

Siehe «Besonderes»

Unterrichtsort

Sargans / Maienfeld

Anmeldeschluss

jeweils Ende August

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten

CHF 8'420 (netto CHF 4'210 nach Subventionsbeitrag Bund*) für den Lehrgang, inklusive Lehrmittel, exkl. GEAK-Kurs, exkl. eidg. Berufsprüfung CHF 600.
Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Abschluss

Energieberaterin mit eidg. FA
Energieberater mit eidg. FA

Kontakt

Nora Bürkli
Telefon 081 403 34 42
nora.buerkli@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Absolvierende dieser Berufsprüfung übernehmen Verantwortung in der umfassenden energetischen Analyse eines Gebäudes sowie auch für eine ganzheitliche Beratung in Bezug auf eine energieeffiziente Gebäudesanierung.

Zielpublikum

Personen, die sich im Bereich der Energieberatung und -effizienz weiterbilden möchten.

Tätigkeiten

Energieberater/-innen Gebäude sind mit den technischen Grundlagen des Wärmeschutzes, der Wärmebrücken, des Feuchtschutzes und des Luftaustausches vertraut und messen mit verschiedenen Verfahren den Energieverbrauch bestehender Bauten.

Sie erkennen Schwachstellen der Gebäudehülle, konzipieren Lösungsvorschläge, leiten geeignete Sanierungsmassnahmen ein und kennen sich mit transparenten Gebäudehüllen und Beschattungen sowie in der Bauökologie aus.

In der Umsetzungsplanung prüfen sie die Werkverträge und die Offerten auf Vollständigkeit und Richtigkeit und führen Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch. Sie prüfen Arbeits- und Terminplanungen sowie die Materialbeschaffung, die Lagerung und den Transport. Zudem koordinieren sie die Montagearbeiten und führen Kostenkontrollen durch.

Auf der Baustelle übernehmen Energieberater/-innen Gebäude die Koordination und Kommunikation zwischen den Architektinnen bzw. Architekten, der Bauherrschaft und den Handwerker/-innen. Dabei berücksichtigen sie die in der Gebäudetechnik geltenden Normen. Sie sind immer auf dem neusten Stand bezüglich Verfahren und Technik, Normen und Vorschriften sowie erneuerbaren Energien.

Energieberater/-innen Gebäude sind für das Ausstellen von Gebäudeenergie-Ausweisen zuständig. Sie erstellen Fördergesuche und

reichen sie bei der zuständigen Fachstelle ein. Ihren Kundinnen und Kunden zeigen sie zudem Steuervorteile auf, die für umweltschonende Massnahmen gewährt werden.

Sie befassen sich auch mit der Arbeitssicherheit auf der Baustelle. Sie identifizieren Gefahren und kontrollieren, ob die Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Brand- und Unfallverhütungsmassnahmen eingehalten werden.

Kosten

Gültig ab: November 2018. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

- der Unterricht findet in der Regel alle zwei Wochen an zwei bis drei aneinanderfolgenden Werktagen statt.
- Rückvergütungen Berufsförderung Holzbau Schweiz:
CHF 3'000 (für Mitglieder Holzbau Schweiz) nach Bestehen der eidg. Fachprüfung
- Rückerstattungen ZPK (**für Schreiner**):
CHF 1'850 (ohne Unterstützungspflicht)
CHF 2'220 (mit Unterstützungspflicht)
- Rückerstattungen MAEK (**für Schreiner**):
CHF 1'010 (für Mitarbeitende)
CHF 1'690 (für Unternehmen)

Aufnahmebedingung

Voraussetzung für die Berufsprüfung:

- erfolgreicher Abschluss als Holzbau-Polier/-in, Chefmonteur/-in Heizung, Chefmonteur/-in Sanitär, Spenglerpolier/-in, Polybau-Objektleiter/-in oder eine gleichwertige Ausbildung

Anschlussmöglichkeit

- NDS HF Energiemanagement

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

* Der Bund vergütet Ihnen 50% der Lehrgangskosten (max. CHF 9'500), sobald Sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigung der Schule, Wohnsitz in der Schweiz) eingereicht haben. Für Studierende mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gilt eine andere Finanzierungsregelung. Weitere Informationen zur Finanzierung Ihrer Weiterbildung finden Sie auf www.ibw.ch.

Inhalte	Studienjahr
Diese Stundentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen. Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten.	
Bauphysik	
Physikalische Grundlagen / Bauphysik	25
Einführung Thermo / U-Wert-Berechnungen	10
Baukonstruktion	
Bauökologie	10
Gebäudehülle / Normen / Risiko	15
Fenster	5
Messtechnik	5
Thermographie	5
Gebäudetechnik / erneuerbare Energie	
Erneuerbare Energien	25
Wärmeerzeugungsvarianten	10
Elektrotechnik / Elektroanlagen	15
Nachweise und Fördergesuche	
Einzelbauteilnachweis	20
Baueingabe Systemnachweis SIA 380/1	10
Minergie / Minergie P / Energieanalyse	10
Fördergesuche	5
Geak Experten Kurs	10
Umsetzungsplanung	
Amortisationsberechnung	10
Rechtsgrundlagen	10
Ressourcenplanung / Baubegleitung	20
Vernetzungsworkshop	
Kundenberatung	10
Vernetzungsarbeit	5
Modulprüfungen	
Modulprüfungen	13
Total Lektionen	248

Die Inhalte des Lehrgangs sind so konzipiert, dass die Studierenden die eidgenössische Berufsprüfung Energieberater/-in Gebäude erfolgreich absolvieren.

Ihre Ansprechpartner



Stefan Brühlhart-Caprez
Schulleiter Wald, Holz, Bau & Gestaltung
Forstingenieur ETHZ, MoT ETHL/UNIL
Telefon 081 403 33 21
stefan.bruehlhart@ibw.ch



Christof Walli
Fachvorsteher Lehrgänge dipl. Techniker/-in HF Bauplanung
dipl. Architekt HTL/STV
NDS EnBau
Telefon 081 403 33 51
christof.walli@ibw.ch



Jürg Gerber
Fachvorsteher Lehrgang Baupolier/-in mit eidg. FA
eidg. dipl. Baumeister
Telefon 081 403 33 33
juerg.gerber@ibw.ch



James Cristallo
Fachvorsteher Lehrgang Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA
dipl. Bauführer SBA, dipl. Techniker HF Holzbau
Telefon 081 403 33 29
james.cristallo@ibw.ch



Romina Camenisch
Assistentin Schulsekretariat
Kontaktperson Lehrgänge dipl. Techniker/-in HF Bauplanung und
Baupolier/-in mit eidg. FA
Telefon 081 403 33 75
romina.camenisch@ibw.ch



Nora Bürkli
Assistentin Schulsekretariat
Kontaktperson Lehrgang Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA
Telefon 081 403 34 42
nora.buerkli@ibw.ch



Höhere Fachschule
Südostschweiz

Gürtelstrasse 48, 7001 Chur
Telefon 081 403 33 33, info@ibw.ch, www.ibw.ch